

**Zeitschrift:** Jahresbericht : Dokumentationen und Funde / Archäologie Baselland  
**Band:** - (2008)

**Vorwort:** Alles bleibt anders  
**Autor:** Marti, Reto

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Alles bleibt anders

Wenn Sie diesen Jahresbericht in den Händen halten, hat die Archäologie Baselland eine neue Leitung: Am ersten Juli 2009 übernahm der Schreibende die Stelle des Kantonsarchäologen von seinem Vorgänger Jürg Tauber. Mit dem Entscheid, die Nachfolge intern zu regeln, setzt die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion auf Kontinuität.

Kontinuität heisst nicht: Alles bleibt wie es ist. Seit vielen Jahren schon sucht die Archäologie Baselland vielmehr gezielt den permanenten Wandel. Wir haben die Arbeitsprozesse überprüft und optimiert, haben im Feld wie im Büro modernisiert, das Wissensmanagement verbessert und uns eng mit der universitären Forschung vernetzt – immer mit dem Ziel, mit den vorhandenen Ressourcen grösstmöglichen wissenschaftlichen Ertrag zu erwirtschaften.

Jahr für Jahr rettet die Archäologie Baselland wertvolles Kulturerbe vor der Zerstörung. Jahr für Jahr wird der Kanton dadurch aber auch um wichtige kulturgeschichtliche Facetten reicher – Erkenntnisse, die für das Verständnis und Bewusstsein unseres Gemeinwesens wichtig sind. Wir meinen, die hier eingesetzten Steuerfranken sind gut investiert. Doch urteilen Sie selbst!

Reto Marti